

St. Peter-Ording, 21.06.2024

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
Sie haben eine Mukoviszidose und möchten sich in unserer Klinik zur stationären Rehabilitation anmelden und mit uns den richtigen Zeitpunkt Ihres Aufenthaltes unter hygienischen Gesichtspunkten planen. Dann benötigen wir vorab dazu die nachfolgende Erklärung Ihrer Ambulanz über den sog. „Keimstatus“ und die mikrobiologischen Befunde der Sputumproben bzw. Rachenabstriche des letzten Jahres. Bitte beachten Sie auch, dass Sie nach Möglichkeit ca. einen Monat vor dem geplanten Aufnahmetermin noch einmal den Sputumbefund kontrollieren lassen.

Wir haben auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Jahre einige Änderungen vorgenommen:

- ✓ Wir planen Ihren Aufenthalt erst verbindlich, wenn eine Kostenzusage der Rentenversicherung oder Krankenversicherung vorliegt. Sie haben zwar die Möglichkeit, uns schon einmal vorab Ihren Wunschtermin mitzuteilen, dies ist aber keine verbindliche Reservierung, sondern die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Kostenzusage, damit nach Möglichkeit keine Plätze ungenutzt bleiben.
- ✓ Wie bisher stellen wir ab Mitte des Vorjahres die Gruppenplanung für das kommende Jahr auf unsere Internetseite.
- ✓ Sie haben zukünftig die Möglichkeit, medizinische Unterlagen wie den Hygiene-Überleitungsbogen, Sputumbefunde etc. direkt an eine gesonderte email-Adresse zu senden: mukoviszidose@strandklinik-spo.de
- ✓ Alternativ können Sie die im Briefkopf angegebene Fax-Nummer nutzen.
- ✓ Für persönliche Rückfragen gibt es von Montag bis Freitag eine Sprechzeit von 11.00 bis 11.30. Sie rufen dazu bitte bei unserer Telefonzentrale 04863 70601 an und werden dann während der Sprechzeiten weitergeleitet.
- ✓ Bitte beachten Sie, dass mit der Einnahme von CF-Modulatoren bei vielen die bisher vorhandenen Keime wie Pseudomonas aeruginosa nicht mehr im Sputum nachweisbar, aber doch noch in der Lunge vorhanden sind. Nach unserer Einschätzung ist es besser, nicht zu schnell die Hygienezuordnung zu ändern, um in der Reha keine „Überraschung“ zu erleben. Besprechen Sie dies bitte mit Ihrer Ambulanz.

Wir hoffen sehr, dass wir mit den jetzt getroffenen Änderungen möglichst vielen CF-Betroffenen die Möglichkeit einer Rehabilitation in der Strandklinik anbieten können, und die Planung zuverlässig und hygienisch sicher gelingt.



Alexandra Bidiak
Oberärztin



Adrian Capraru
Oberarzt



Dr. Stefan Dewey
Chefarzt

Aufnahme Ihres CF-Patienten zur stationären Rehabilitation in der Strandklinik SPO

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Ihr(e) Patient/in wird in nächster Zeit bei uns eine Rehabilitation antreten. Für eine verlässliche Vorplanung benötigen wir die Information, welchen **Keimstatus in Bezug auf Pseudomonas aeruginosa** die/der Patient/in nach Ihrer Einschätzung hat. Erst nach Erhalt dieser Einschätzung können wir Ihren Patienten in unsere Planung aufnehmen.

Eine möglichst gute Abstimmung zwischen Ihnen und uns ist erforderlich, um möglichst vielen Patienten/-innen eine Rehabilitation zu ermöglichen und gleichzeitig kurzfristige Absagen oder gar den vorzeitigen Abbruch der Reha aufgrund eines falsch eingeschätzten Keimstatus zu vermeiden.

Herr/Frau

Geb.datum:

Pseudomonas negativ Pseudomonas positiv

Wenn ja: kein MRGN
 3- oder 4- MRGN

andere Keime mit Resistenzproblemen:

Wir bitten auch um Kopien der Sputumbefunde der letzten 12 Monate und eine aktuelle Probe ca. 4 Wochen vor geplantem Antritt der Rehabilitation.

Wir möchten Ihnen im Folgenden unsere **Entscheidungskriterien** mitteilen und Sie bitten, bei unklarer hygienischer Situation Rücksprache mit uns zu halten:

- Pseudomonas aer. positiv, aber nur zeitweilig als MRGN eingestuft: die Zuordnung in den P.a. positiven Gruppen nach Resistenzlage kann bei wechselnden Befunden schwerfallen. Grundlage unserer Entscheidung sind die Befunde der vergangenen 12 Monate. Bei wiederholtem vorangegangenem Nachweis von P.a. 3/4MRGN wird der/die Betroffene von uns in eine MRGN-Rehagruppe eingeteilt, auch wenn die im aktuellen Sputum nachgewiesenen P.a.-Stämme nicht als MRGN ausgewiesen sind. Umgekehrt würden wir bei nur einmaligem MRGN-Nachweis in der Vergangenheit und danach durchgehend unproblematischer Resistenzlage der nachgewiesenen P.a.-Stämme Ihren Patienten in eine „normale“ P.a.-positive Gruppe aufnehmen.
- Einschätzung unter der Therapie mit CFTR-Modulatoren: wenn bei Ihrem CF-Patienten unter der Therapie mit CFTR-Modulatoren die vorab vorhandenen Keime insbesondere Pseudomonas aer. nicht mehr im Sputum nachweisbar sind, sind wir eher zurückhaltend mit einer neuen Zuordnung, da nach unserer Erfahrung in der Rehabilitation durch die intensiveren Sekret-mobilisierenden Therapien dann doch wieder P.a. nachweisbar sein kann und bei einer Zuordnung zur P.a. negativen Gruppe die Reha abgebrochen werden muss.
- Andere gramnegative Keime: Die Zuteilung der CF-Patienten erfolgt vornehmlich nach dem P.a.-Status. Der Nachweis anderer gramnegativer Keime ist zunächst nicht maßgeblich für die Zuordnung. Allerdings können CF-Patienten mit einem panresistenten Achromobacter oder

panresistentem Stenotrophomonas bis auf weiteres nicht in der Strandklinik rehabilitiert werden. Bei einer chronischen Achromobacter-Besiedlung ist die Frage, ob zuvor eine P.a.-Besiedlung bestand, für die Gruppenzuordnung entscheidend. Bei Nachweis anderer gramnegativer Keime mit Resistenzproblemen erfolgt eine Einzelfallentscheidung.

- Atypische Mykobakterien: Die Rehabilitation von CF-Patienten mit Nachweis von Mykobakterium abzessus ist möglich, wenn im mikroskopischen Direktpräparat wiederholt keine säurefesten Stäbchen nachweisbar sind. Dies gilt auch für andere atypische Mykobakterien mit mittlerer und hoher Pathogenität (M. intracellulare, M. kansasii, M. Chelonae). Für andere atypische Mykobakterien niedriger Pathogenität besteht diese Einschränkung nicht.
- Patienten mit Nachweis von MRSA oder Burkholderia cepacia-Komplex können nicht zur stationären Rehabilitation aufgenommen werden. Nach erfolgreicher Keimsanierung ist eine Rehabilitation wieder möglich. Die einzuhaltenden Fristen sind eine Einzelfallentscheidung und richten sich nach der Dauer und Häufigkeit des Nachweises der betreffenden Keime.

Mit welchen Erwartungen senden Sie als Behandler Ihre Patienten zu uns?
Bitte schreiben Sie Ihre Ziele für Ihren Patienten in die dafür gedachten Zeilen und senden Sie uns diesen Bogen bitte zurück, gerne auch mit ausführlicheren Informationen, z.B. Ergebnisse, Probleme etc., die noch nicht in den Arztbriefen aufgeführt sind.

Reha-Ziel(e) für _____

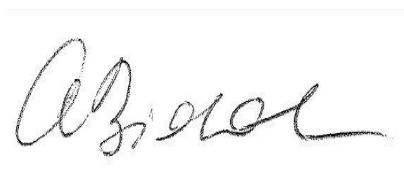
1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Unterschrift und Stempel

Tel. und Email für evtl. Rückfragen

Für Rückfragen stehen wir Ihnen am besten per mail (mukoviszidose@strandklinik-spo.de) oder telefonisch Mo-Fr. 11.00-12.00 unter 04683/70601 (Weitervermittlung über Ziffer 3) zur Verfügung,

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen



Alexandra Bidiak
Oberärztin



Adrian Capraru
Oberarzt



Dr. Stefan Dewey
Chefarzt